

Handout für Studierende

Was ist die Chipkarte?

Die Chipkarte ist eine multifunktionale Karte (Ausweis, Bezahlkarte). Sie besteht aus mehreren Kunststoff-Schichten, in welche ein Micro-Chip (Mifare-Chip) mit einer umlaufenden Antenne eingebracht ist. Auf der Vorderseite der Chipkarte befindet sich im unteren Bereich ein bedruckbarer Streifen (Thermo- oder TRW-Streifen) für die Gültigkeitsdaten.

Die Chipkarte ist Eigentum der Hochschule Rottenburg und wird erstmalig kostenfrei an die Studierenden ausgegeben. Ersatzkarten, welche im Studentensekretariat beantragt werden müssen, sind grundsätzlich kostenpflichtig (siehe Gebührenordnung).

Zur Exmatrikulation wird die Chipkarte eingezogen.

Welche Daten werden aufgedruckt und gespeichert?

- Aufgedruckt:

- Intercard-Seriennummer
- Bild
- Matrikelnummer
- Vorname, Nachname
- Gültigkeitsdatum

Im Chip gespeicherte Daten:

- Matrikelnummer
- Gültigkeitsdatum,
- Intercard-Seriennummer
- Bibliotheksnummer
- der aktuelle Geldbetrag.

Richtiger Umgang mit der Karte:

- Die Chipkarte ist ein elektronisches Bauteil.
- nicht knicken (gespeicherte Daten und Geldbörse Guthaben nicht mehr lesbar)
- Karte keinen hohen Temperaturen und Magnetfeldern aussetzen
- Beschädigungen des TRW-Streifens (unterer Bereich der Kartenvorderseite) vermeiden
 - > Karte kann nicht mehr mit Gültigkeitsdatum bedruckt werden
 - > Keine Reparaturversuche des TRW-Streifens starten
- Karte nicht lochen (soll schon vorgekommen sein)
 - > die Antenne wird zerstört, dadurch wird die Karte unbrauchbar
- Beim Einführen der Karte in die Validierungsstation bitte die Pfeilrichtung beachten
- Bitte, im eigenen Interesse, die Intercard-Seriennummer (oben links) notieren. Wird die Karte in diesem Bereich beschädigt, kann nur über diese Nummer beim Studentenwerk in Tübingen ermittelt werden, welcher Geldbetrag im Chip gespeichert war.

-

Funktionen:

- Ausweisfunktion
- Bezahlungsfunktion in der Mensa
- Bibliotheksausweis
- Bezahlen in der Bibliothek
- Kopieren
- im Laufe des Wintersemesters 2007/2008 Druckabrechnung (hierzu gibt es rechtzeitig noch separate Informationen)

Die Chipkarte als Studierenden-Ausweis:

Die ausgegebenen Karten haben in ihrem "Rohzustand" noch keine Gültigkeit als Ausweis. Dazu muss erst noch der Gültigkeitsaufdruck an der **Validierungs-Station** gemacht werden. Dieser Aufdruck muss in jedem Semester aktualisiert werden.

Standort der Validierungs-Station:

Südflügel, Erdgeschoss; blauer Kasten mit Aufschrift "Validierungs-Station"

Vorgehensweise:

- Die Karte mit der Bildseite nach oben - Bild zeigt in Richtung Gerät - in die entsprechende Öffnung schieben (mit etwas Nachdruck).
- Das Gerät prüft zuerst, ob die Karte richtig eingeschoben wurde und ob Daten aufgedruckt und aktualisiert werden können. Danach wird im ersten Durchgang der Thermostreifen gelöscht, dann die Karte wieder ein Stück aus der Eingabeöffnung herausgeschoben (bitte die Karte jetzt nicht entfernen !!), anschließend wieder eingezogen, bedruckt und abschließend zur Entnahme ausgegeben.
- Erst jetzt kann die Karte entnommen werden. Geschieht das nicht, erinnert das Gerät durch laute Pieps-Töne an die vergessene Entnahme.

Gültigkeitsaufdruck:

"**gültig von ... bis ...**" wird entsprechend dem Semester, zu welchem sich der Studierende zurückgemeldet hat, aufgedruckt und im Chip gespeichert. Es wird sowohl das Vorsemester (falls vorhanden) sowie das aktuelle Semester gedruckt, bei Beurlaubung nur das aktuelle Semester. Wurde auch der Studentenwerksbeitrag bezahlt, so wird auf dem TRW-Streifen der Hinweis "**mit NALDO-Basisbeitrag**" vermerkt, der als Bezugsberechtigung für das NALDO-Semesterticket gilt. Die NALDO-Verkaufsstellen akzeptieren nur die neuen Ausweise.

Wann können die neuen Rückmeldedaten gedruckt werden?

Nach der Rückmeldung mittels Lastschriftverfahren über RoSi können sofort die neuen Semesterdaten an der Validierungsstation aufgedruckt werden. Ebenso stehen, wie bisher auch, die aktuellen Bescheinigungen zur Verfügung.

Wird per Überweisung bezahlt, so kann erst nach Eingang des Geldes

an der Landesoberkasse (Dauer ca. 2-3 Wochen) der neue Ausweis an der Validierungs-Station aktualisiert werden. Bis dahin werden noch die alten Daten verwendet.

Wichtig:

Mit der Chipkarte können keine Semesterbeiträge bezahlt werden !!!!

Die Chipkarte als Bibliotheksausweis:

In der Chipkarte ist die Bibliotheksnummer gespeichert, sodass mit dem, in der Bibliothek vorhandenen Lesegerät auch die Ausleihe getätigt werden kann.

Die Bezahlung der Mahngebühren mittels Chipkarte ist in der Bibliothek ebenso möglich. (Genügend Guthaben auf der Karte vorausgesetzt)

Die Chipkarte als Geldbörse:

- **Aufwerter**

Über ein sogenanntes Aufwertungsterminal, welches vom Studentenwerk an der Hochschule Rottenburg im Laufe des September 2007 installiert wird, kann die Chipkarte aufgewertet werden. Dazu wird die EC-Karte benötigt, von der abgebucht und der Chipkarte zugebucht wird.

Standort : links vom Haupteingang Richtung Mensaeingang, blaues Gerät an der Wand mit Aufschrift "Aufwerter".

- Beim Aufwerten der Chipkarte am Aufwerter mittels EC-Karte wird ab einem bestimmten Geldbetrag die Eingabe der EC-Geheimnummer verlangt. Die Aufwertung mit kleineren Geldbeträgen ist ohne Geheimnummer möglich.
 - Mit der Chipkarte kann in der Mensa der Hochschule Rottenburg (und in allen Mensen des Hochschulverbundes) bargeldlos zu den Studierenden-Preisen bezahlt werden.
 - An der Hochschule Rottenburg sind die Mensakasse, der Getränke - und Pfandautomat, sowie die Kaffee-Automaten des Studentenwerks chipkartentauglich.
- Auskünfte, wie diese Geräte bedient werden, erteilt das Mensa-Personal.**

- **Kopierer**

für die Studierenden stehen 2 Kopierer zur Verfügung.

Standort 1: Südflügel, Erd-Geschoss

Dort kann nur mit der Chipkarte kopiert werden (genaue Bedienung siehe Aushang am Gerät)

Standort 2: Bibliothek

Dort ist noch bis zum 1. November 2007 das (ausschließliche) Kopieren mit der alten Copy-Karte möglich. Danach wird das Kopierterminal durch ein neues Gerät ersetzt, sodass auch dort nur noch mit Chipkarte kopiert werden kann.

- **Druckabrechnung** (Einführung im Laufe des Wintersemesters 2007/2008)

Wichtig:

- Das Studentenwerk in Tübingen (Infopoint in der Mensa Wilhelmstrasse) führt ein "Schattenkonto" für jede Karte im Hochschulverbund. Das Studentenwerk hat nur Kenntnis von der Intercard-Seriennummer und von den bezahlungsrelevanten Vorgängen im Zusammenhang mit dieser Nummer. Es werden keine persönlichen

Daten (Name, Matrikelnummer) beim Studentenwerk gespeichert.

Über dieses "Schattenkonto" kann im Infopoint (s. o.) bei Beschädigung der Karte (nicht bei Verlust !!) anhand der Intercard-Seriennummer nachvollzogen werden, wieviel Geld noch auf der Karte gespeichert war und dieses auf eine Ersatzkarte übertragen. Die Hochschule Rottenburg hat diesbezüglich keine Möglichkeiten, sondern kann nur feststellen, ob die Karte noch lesbar ist und ggf. eine

kostenpflichtige Ersatzkarte (siehe Gebührenordnung) ausstellen.

- Die Nutzung der Chipkarte als Geldbörse erfolgt ohne Eingabe einer Geheimnummer. Bei Verlust kann der (unehrliche) Finder also über den noch vorhandenen Geldbetrag verfügen.

Stand: August 2007